

Tätigkeitsprogramm für 2024

Alle Spendengelder fließen in die nachstehenden Projekte, wobei der Spender sich das Projekt aussuchen kann und für diese im Dezember eine Abrechnung erhält. Die stetige Betreuung der Mitglieder, das Schreiben der Spendenquittungen und der Dankesbriefe sind eine Konstante.

Das laufende Jahr 2024 wird stark von folgenden Themen geprägt sein:

- **Durchführung und Abschluss des Projektes „Bau einer Schule – eine Hilfe zur Selbsthilfe“ in Dar es Salaam/Tansania:**
Die Zusammenarbeit mit **PA1-Together for Africa** (Präsidentin Julia Lantschner aus Steinegg) läuft weiter. Julia Lantschner hat in Dar es Salaam/Tanzania ein „Hilfe-zur-Selbsthilfe-Programm“ entwickelt, indem sie Frauen (Zusammenarbeit mit einem örtlichen Waisenhaus und einer Aufnahmestätte für Straßenkinder, sowie der Caritas von Dar es Salaam) eine Ausbildung bietet. 2019 hat Julia Lantschner eine Schule gegründet, wo mehrere Fächer wie Nähen, Stoffe färben, Batik, Buchhaltung, Tierhaltung, Hühnerzucht, Englisch, Gartenbau, Kochen/Catering/Service unterrichtet werden. Die Gespräche zu wichtigen „alltäglichen“ Themen (Schwangerschaft, Gewalt, Verhütung, Selbständigkeit, Kindererziehung, ... laufen parallel weiter. Dieses Projekt hat sich in den vergangenen Jahren sehr gut entwickelt.
„Servus“ e. O. hat in Absprache mit Frau Lantschner im April 2021 begonnen, eine Schule zu bauen; im Jänner 2024 war der Bau so weit abgeschlossen, dass der Schulbetrieb des 2. Kurses im neuen Schulzentrum aufgenommen werden konnte.
Der Filmemacher und Journalist Markus Frings und unsere Vizepräsidentin Frau Brigitte Kreuzer Frings sind (auf eigene Spesen) nach Tansania geflogen und haben einen Film vom Projekt gedreht. Dieser wird im Rai-Sender Bozen ausgestrahlt.
Der Verein hat auch beschlossen, noch die **Umgrenzungsmauer für die Schule und das Grundstück** zu finanzieren. Dieser Bau wird im Jahr 2024 fertig gestellt werden.
- **Betreuung von 22 Bedürftigen des Projektes „Eine warme Mahlzeit am Tag für Bedürftige auf den Philippinen“.** Das Projekt, im April 2022 mit 17 Personen gestartet, läuft sehr gut und wird 2024 mit 22 Personen fortgeführt.
- **Notfallhilfe nach Brand im Slum auf den Philippinen:** schneller und unbürokratischer Ankauf von Matratzen für 426 Menschen in der Notunterkunft. Beobachten der Situation.
- Projekt mit Yvonne Duru in **Nigeria:** hier wird beobachtet.

- Renovierung der **Gemeindeschule in Enugu-Nigeria**.
- Für **spontane Hilfsaktionen** (wie die Corona-Hilfe auf den Philippinen, das Rollstuhlprojekt in Nigeria) versuchen wir immer Mittel zur Verfügung zu haben, damit wir bei Bedarf schnell reagieren können.
- Das Projekt in Kenia ist zum Selbstläufer geworden und braucht unsere Unterstützung nicht mehr.
- **5 Promille:** im März bittet der Verein Mitglieder, Freunde und Bekannte um die Zuweisung der 5 Promille in der Steuererklärung.
- Eintragung der **Rechtspersönlichkeit** des Vereines
- **Planung einer Veranstaltung** am „Bewallerhof“ am 28.09.2024.

Die Anzahl der 2024 erwarteten betreuten Personen:

- Durch die Kooperation mit **Pa1-Together in Tansania** werden im Jahr **40 junge Frauen** durch Berufsausbildung unterstützt. Zusätzlich **5 Arbeiter** für den Bau der Sicherheitsumgrenzungsmauer.
- Mit der **Essensausgabe auf den Philippinen** werden 22 Menschen ein Jahr lang eine warme Mahlzeit am Tag bekommen. 3 Menschen wir Arbeit gegeben.
- 426 durch Brand im Slum auf den Philippinen obdachlose Menschen werden betreut. Zuerst durch den Ankauf von Matratzen, dann ist der Verein offen für weitere nötige Hilfestellungen.
- In **Nigeria** werden voraussichtlich 10 Bauarbeiter finanziert und dann erhalten rund 200 Schüler Unterricht.

Insgesamt rechnen wir mit unseren Aktionen rund 650-700 bedürftige Menschen unterstützen zu können, da erfahrungsgemäß zu den fix geplanten „Projekten“ immer spontane Projekte dazu kommen.

Mag. Gitti Erckert Kuntner



(Präsidentin)

Bozen, 15. April 2024